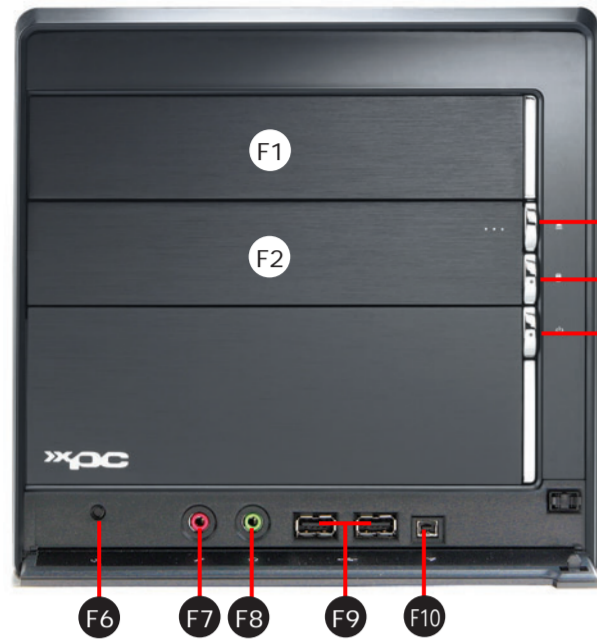


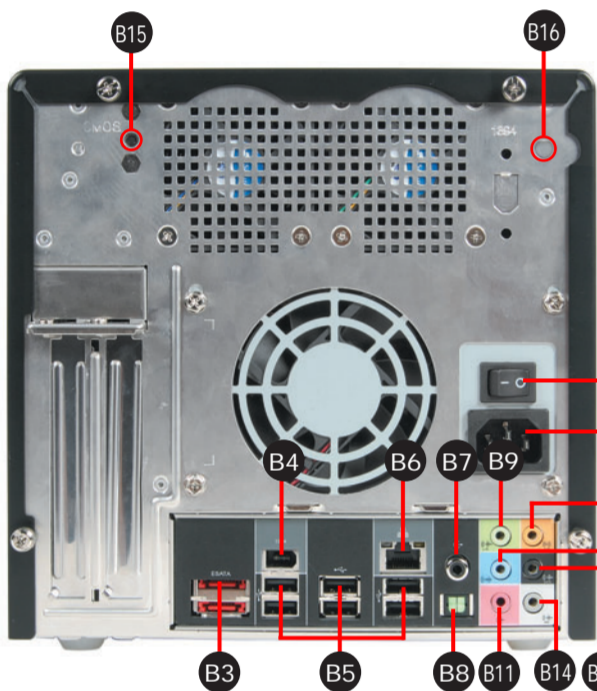
SP35P2 Kurzanleitung [Deutsch]

Vorderseite



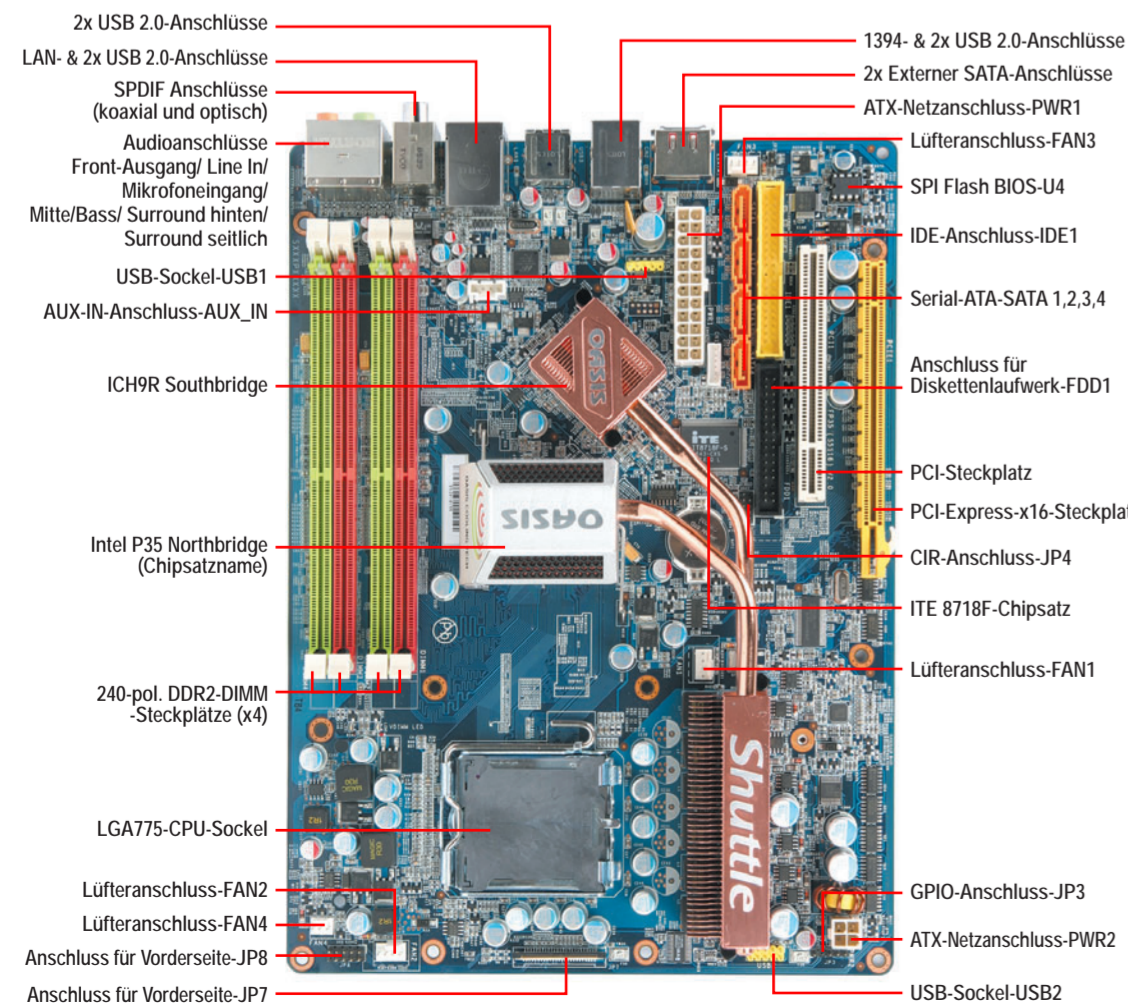
- F1. 5,25-Zoll-Schacht
- F2. 3,5-Zoll-Schacht
- F3. CD/DVD-Auswurfaste
- F4. Festplatten-Aktivitätsanzeige
- F5. Ein-/Aus-Button & Betriebsanzeige
- F6. Reset-Button
- F7. Mikrofoneingang
- F8. Kopfhörer
- F9. USB-Anschlüsse
- F10. Mini IEEE1394-Anschluss

Rückseite



- B1. Netzschalter
- B2. Netzanschluss
- B3. Externe Serial-ATA-Anschlüsse
- B4. IEEE1394-Anschluss
- B5. USB-Anschlüsse
- B6. Netzwerk-Anschluss (LAN)
- B7. SPDIF-Ausgang (koaxial)
- B8. SPDIF-Ausgang (optisch)
- B9. Front-Ausgang (L/R)
- B10. Line-In-Anschluss
- B11. Mikrofoneingang
- B12. Mitte/Bass
- B13. Surround hinten (L/R)
- B14. Seitliche Surround (L/R)
- B15. CMOS Reset Button
- B16. Perforation für Wireless LAN

Motherboard-Abbildung



Jumper-Einstellungen

Anschlüsse für Vorderseite

Lüfteranschlüsse

FAN_SENSE +12V Ground
FAN_CTRL 1
FAN 1,2,3

FAN_SENSE +12V Ground
1

FAN 4

AUX-IN-Anschluss

Pinbelegung (AUX_IN):
1=AUX-in Left
2=Ground
3=Ground
4=AUX-in Right

GPIO-Anschluss

Pinbelegung (JP3):
1=5V_DUAL
2=KEY
3=GND
4=GPO24
5=GPIO27

Anschlüsse für Vorderseite

Pinbelegung (JP8):
1=HDLDPWR
2=GRNLEDA
3=HD_LED
4=GRNLEDB
5=BT_SEL
6=PWRSW
7=GND
8=GND
9=NC
10=KEY

CIR-Anschluss

Pinbelegung (JP4):
1=PIN26
2=5V_DUAL
3=PIN30_CIRTX
4=PIN85_CIRRX
5=PIN27
6=PIN20
7=PIN21
8=PIN23
9=KEY
10=GND

Zusätzliche USB-Anschlüsse onboard

Pinbelegung (USB1):
1=USBPWR4
3=USBP11N
5=USBP11P
7=GND
9=KEY

Pinbelegung (USB2):
1=USBPWR3
3=USBP5N
5=USBP5P
7=GND
9=KEY

SPI Flash BIOS

Pinbelegung (U4):
1=SPL_CS0-
2=SPL_MISO
3=SPL_WP-
4=GND
5=SPL_MOSI
6=SPL_CLK
7=SPL_HOLD-
8=SPL_VDD

A. Beginn der Installation

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die Netzleitung vor dem Öffnen des Gehäuses abgesteckt worden ist.

- Lösen Sie die 4 Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
- Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.
- Lösen Sie die Montageschrauben der Festplatten-Halterungen für die Serial-ATA-Festplatten und bauen Sie diese Halterungen aus.

B. CPU- und ICE-Installation

- Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des ICE-Lüftermoduls und ziehen Sie den Anschlussstecker ab.
- Entfernen Sie das ICE-Modul aus dem Gehäuse und legen Sie es beiseite.
- Entfernen Sie die Schutzabdeckung. Entriegeln Sie zuerst den Sockelhebel und ziehen ihn hoch. Öffnen Sie dann den Haltebeutel (achten Sie dabei darauf, dass Sie die Pole des Sockels nicht berühren).
- Richten Sie die CPU so aus, dass das gelbe Dreieck an der CPU mit dem Dreieck am CPU-Sockel übereinstimmt. Setzen Sie dann die CPU vorsichtig waagrecht in den CPU-Sockel und schließen den Haltebeutel. Danach drücken Sie den Sockelhebel nach unten und rasten ihn ein.
- Tragen Sie etwas Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU.

Hinweis: Dieser 775-pol. Sockel ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie eine CPU installieren. Ferner sollte die CPU nicht oft entfernt bzw. ausgewechselt werden.

Hinweis: CPU und Sockel können beschädigt werden, wenn sie nicht richtig aufeinander ausgerichtet werden.

Hinweis: Verwenden Sie nicht zu viel Wärmeleitpaste.

C. DDR2-Installation

- Drücken Sie die Haltebügel der DIMM-Speichersockel nach außen.
- Drehen Sie das DDR2-Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Anschlussleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.
- Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.

Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. zusätzliche DDR2-Module zu installieren.

D. Kabel- und Laufwerkshalter-Installation

- Falls ein Diskettenlaufwerk installiert werden soll, dann verbinden Sie das Laufwerkskabel mit dem FDD1-Anschluss auf dem Mainboard und schließen Sie ein Verlängerungskabel an einen 4-Pol-Anschluss vom Netzteil (siehe Abbildung).
- Schieben Sie die Festplatte bzw. das Diskettenlaufwerk in den Laufwerkshalter und schrauben Sie die Laufwerke seitlich fest.
- Dann setzen Sie den Laufwerkshalter ins Gehäuse und schrauben ihn fest.

E. Installation der Laufwerke

- Nun werden Spannungsversorgung und Datenkabel mit dem Diskettenlaufwerk verbunden.
- Auch für die Festplatte müssen IDE-Datenkabel und Spannungsversorgungskabel angeschlossen werden.
- Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse.
- Befestigen Sie es seitlich mit vier Schrauben.

- Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse.
- Befestigen Sie es seitlich mit vier Schrauben.
- Schießen Sie das IDE-Datenkabel und die Spannungsversorgung an das optische Laufwerk an.

Hinweis: Die Schritte 6-9 werden nur dann durchgeführt, wenn Sie Serial-ATA-Festplatten installieren möchten. Ansonsten schrauben Sie die leeren Laufwerkshalterungen wieder fest.

- Legen Sie die Serial-ATA-Festplatte in die Laufwerkshalterung und schrauben Sie die Festplatte seitlich fest.
- Legen Sie die Laufwerkshalter mit den Festplatten von oben in das Gehäuse und schrauben es fest.
- Wiederholen Sie diese Schritte bei Vorhandensein einer weiteren Festplatte, ansonsten bauen Sie den zweiten Laufwerkshalter leer wieder ein.
- Schließen Sie Datenkabel und Spannungsversorgung an die Serial-ATA-Festplatte(n) an.

F. Installation der Steckkarten

- Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/die Slotblech(e).
- Stecken Sie die PCI- bzw. PCI-Express-x16-Karte in den entsprechenden Steckplatz hinein.
- Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.

Hinweis: Die Grafikkarte darf maximal 266.43mm x 98.30mm x 36.00mm groß sein.

G. Abschluss der Installation

- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben handfest an.
- Fertig.

Hinweis: Beim Starten drücken Sie die "Entf"-Taste und laden im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.